



## Aeschbacher - x solo (Narrenschiff)

Text: Monthy

Bild: Cover



Ich gebe offen zu, dass Volksmusik und damit das Schwyzerörgeli nicht zu meinen Spezialgebieten gehört. Deshalb berufe ich mich auch auf den Kommentar von Bänz Friedli, der besagt: "Aeschbacher gibt dem Örgeli, das in der Schweizer Volksmusik oft zu platt und zu laut gespielt wird, seinen melancholischen Charakter zurück." Erstaunlich ist für mich vor allem der weltumspannende Bogen, den Solomusiker Aeschbacher mit dem Inbegriff der nationalen Folklore spannt. Er nimmt das Örgeli mit - oder vielleicht ist es auch umgekehrt... - auf eine Entdeckungsreise. Das Schwyzerörgeli gehört ja zur Familie der Akkordeone. Dessen Bild führt mich zu einem von Aeschbachers Songs - "Sehnsucht nach Paris". In Spanien mischt sich Aeschbachers Polka mit dem Bolero, in Sizilien interpretiert das traditionelle Schweizer Bauerninstrument problemlos den Volkstanz Tarantella. Von dort geht es flugs weiter nach Argentinien, wo der Klang des Örgelis untrennbar mit dem Tango verbunden ist. Ein Song wie "Banana Joe" schliesslich mag weniger offensichtlich mit der Südsee zu tun haben, aber Aeschbacher könnte wohl zu seinen Stücken noch so manche Geschichte erzählen. Von einem Schwyzerörgeli das auzog, die Welt kennen zu lernen... Das tut er allerdings nicht, sondern zieht konsequente 23 Songs instrumental - aber keine Sekunde langweilig - durch. Passend zum Welteroberer-Groover lockert der Solomusiker die Sache hie und da mit Fuss-Perkussion auf. Und auch die Heimat - "im Ämmitau" - ist auf dem Werk durchaus vertreten. Aeschbacher's "x solo" ist eine kulturell wertvolle Einladung zum Verweilen.

[Aeschbacher - CDs anhören und bestellen](#)

[www.aeschbacher.li](http://www.aeschbacher.li)

### KOMMENTARE VON BENUTZERN

21.09.2009 12:35:55 Administrator

**Kommentare erwünscht**

Geig uns Deine Meinung!

Die Crew von trespass.ch freut sich über Inputs, Fragen, Kommentare und Kritik aller Art. Das kann sein: